



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Tafel



Februar 2015



Informationsblatt des Gewerbefördervereins Mitterteich e. V.



Tolle Veranstaltungen im Februar! Mehr dazu im Innenteil



Burschenverein Concordia 1894
LÄDT EIN ZUM

37. Starkbier-Fest

AM SAMSTAG, 28.02.2015

**in der Mehrzweckhalle
Mitterteich**

Einlaß ab 18.00 Uhr

um 19.00 Uhr Anstich unter
der Schirmherrschaft des
1. Bürgermeisters Roland Grillmeier

ALS BAYERISCHE SCHMANKERLN
Pfefferbeißer, Griebenfettbrot,
ofenfrische Brez'n & Käse, Schnitzelsemmel.

Auf geht's mit 2 KAPELLEN, STIMMUNG OHNE ENDE.

Stadtkapelle Mitterteich
und *Oberpfälzer-Buam Express*
Eintritt: 3,- €

"Rauf pade!"

Hösl

"Süffikus"



Kein Einlass unter 16 Jahren (Ausweiskontrolle)

H. F. Reisen

Tagesfahrt Freizeitbad Palm Beach

Termin: 19. Februar 2015, Preis: 37,00 € inkl. Tageskarte

Tagesfahrt Circus Krone München

Termin: 15. März 2015, Preis: 56,00 € inkl. Eintrittskarte Sperrsitz

3 Tage Hamburg

Termin: 20.-22. März 2015, Preis: 199,00 € im DZ (EZ Zuschlag 46,00 €) 2x Ü/F 4**** Hotel, Stadt- u. Hafensrundfahrt, Fischmarktbesuch zubuchbar alle Musicals sowie geführter Reeperbahnbummel



Tagesfahrt Sektkellerei Rotkäppchen

Termin: 24. März 2015, Preis: 38,00 € inkl. Führ. und Sektverkostung

5 Tage Rom – Assisi

Termin: 29. März bis 2. April 2015 Preis: 550,00 € im DZ (EZ Zuschl. 126,00 €) inkl. 4 x Ü/F/HP, alle Eintritte und Führungen, Papstaudienz



Tagesfahrt ins Tropenparadies Tettau

Termin: 14. April 2015, Preis: 35,00 € inkl. Eintritt und Führung

Tagesfahrt Messe 50 plus München

Deutschlands größte 50 plus Messe, viel Prominenz aus Film, Fernsehen und Politik. Termin: 18. April 2015, Preis: 30,00 € inkl. Eintritt



Buchen Sie jetzt Ihre
Reise unter:
Tel. 09633/771

Hans Fick GmbH · Fritz-Seebach-Str. 44 · 95666 Mitterteich

Veranstaltungskalender Februar 2015

Mitterteich

28. 1.–1. 2. 2015

Zoiglausschank

Zoiglbauer, Zoiglbauer

1. 2. 2015, 15.00 Uhr

Segnungsgottesdienst

Kath. Pfarrei Mitterteich, Stadtpfarrkirche

2. 2. 2015, 18.30 Uhr

Stadtratsitzung

Stadt Mitterteich, Altes Historisches Rathaus

3. 2. 2015, 14.00 Uhr

Faschingskaffeekränzchen

Katholischer Frauenbund, Josefsheim

3. 2. 2015, 19.00 Uhr

Offenes Schachtraining der Jugendgruppe

Schachclub Mitterteich, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

3. 2. 2015, 20.00 Uhr

Offenes Schachtraining

Schachclub Mitterteich, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

5. 2. 2015, 20.00 Uhr

Handarbeitsrunde

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus Mitterteich

6. 2. 2015, 20.00 Uhr

Monatsversammlung

Kleintierzuchtverein e. V., Gasthof Petersklause

7. 2. 2015, 7.00 Uhr

Eisstockturnier

SCHOTT-Rohrglas, Eissporthalle

8. 2. 2015, 7.00 Uhr

Eisstockturnier – Bayernpokal Damen

ATS Mitterteich – Sparte Eisstock, Eissporthalle

9. 2. 2015, 18.00 Uhr

Bauausschusssitzung

Stadt Mitterteich, Altes Historisches Rathaus

9. 2. 2015, 19.00 Uhr

Malkreistreffen

Malkreis, Museum Mitterteich

10. 2. 2015, 15.00 Uhr

Kindermalkreistreffen

Malkreis, Museum Mitterteich

10. 2. 2015, 19.00 Uhr

Offenes Schachtraining der Jugendgruppe

Schachclub Mitterteich, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

10. 2. 2015, 20.00 Uhr

Offenes Schachtraining

Schachclub Mitterteich, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

11. 2. 2015

Zoiglausschank

Zoiglbauer, Zoiglbauer

11. 2. 2015, 14.30 Uhr

Treffen im Gemeindehaus

Evang. Seniorenkreis, Evang. Gemeindehaus

11. 2. 2015, 15.00 Uhr

Trauercafé

Seniorenbeirat der Stadt Mitterteich, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

11. 2. 2015, 19.00 Uhr

Helping Hands

Mehrgenerationenhaus, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

11. 2. 2015, 20.00 Uhr

Monatsversammlung

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus Mitterteich

12. 2. 2015, 10.00 Uhr

Caritas-Sprechstunde

Caritasverband für den Landkreis Tirschenreuth, Caritas Sozialstation

12. 2. 2015, 19.00 Uhr

Weiberfasching

Mehrgenerationenhaus, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

12. 2. 2015, 20.00 Uhr

Kolonnenabend

Bayer. Rotes Kreuz, BRK Vereinsheim

12. 2. 2015, 20.00 Uhr

Handarbeitsrunde

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus Mitterteich

13. 2. 2015, 20.00 Uhr

Clubabend

MSC-Stiftland, Treffpunkt Naturfreundehaus Wernersreuth

13. 2. 2015, 20.00 Uhr

Monatsversammlung

Reservisten Mitterteich, Gasthof Bayerischer Hof

14. 2. 2015, 13.00 Uhr

Faschingscafé

Mehrgenerationenhaus, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

14. 2. 2015, 13.31 Uhr

Faschingsumzug

Organisationsteam Gaudiwurm, Marktplatz

14. 2. 2015, 19.30 Uhr

New York Gospel Singers

Förderverein für die Kirchenmusik in der Pfarrei St. Jakob Mitterteich, Stadtpfarrkirche

16. 2. 2015, 19.00 Uhr

Kameradschaftsabend

Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft, Kellnerhaus

17. 2. 2015, 13.30 Uhr

Faschingswanderung

NaturFreunde Deutschlands, Treffpunkt Sparkasse

17. 2. 2015, 19.00 Uhr

Offenes Schachtraining der Jugendgruppe

Schachclub Mitterteich, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

17. 2. 2015, 19.00 Uhr

Öffentlicher Fasching des Gaudiwurms

Organisationsteam Gaudiwurm, Josefsheim

17. 2. 2015, 20.00 Uhr

Offenes Schachtraining

Schachclub Mitterteich, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

18. 2. 2015, 14.00 Uhr

Ausflug nach Kondrau

SPD-Seniorenclub, Treffpunkt Josefsheim

19. 2. 2015, 19.00 Uhr

Schießtraining in Thumsenreuth

Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft, Treffpunkt Josefsheim

19. 2. 2015, 20.00 Uhr

Handarbeitsrunde

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus Mitterteich

20. 2. 2015, 20.00 Uhr

Monatliches Treffen

MVM Mororsportverein Mitterteich, Clubheim Rieberhalle

22. 2. 2015, 11.00 Uhr

Fastenessen

Kath. Pfarrei Mitterteich, Josefsheim

23. 2.–28. 2. 2015

Zoiglausschank

Zoiglwirt Hartwich, Zoiglstube Hartwich

23. 2. 2015, 19.00 Uhr

Malkreistreffen

Malkreis, Museum Mitterteich

24. 2. 2015, 15.00 Uhr

Kindermalkreistreffen

Malkreis, Museum Mitterteich

24. 2. 2015, 17.00 Uhr

Kreuzweg

Katholischer Frauenbund, Stadtpfarrkirche

24. 2. 2015, 19.00 Uhr

Offenes Schachtraining der Jugendgruppe

Schachclub Mitterteich, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

24. 2. 2015, 20.00 Uhr

Offenes Schachtraining

Schachclub Mitterteich, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

25. 2. 2015, 14.30 Uhr

Gemütliche Runde mit Spielen usw.

Evang. Seniorenkreis, Evang. Gemeindehaus

25. 2. 2015, 14.30 Uhr

Erzählcafé

Mehrgenerationenhaus, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

25. 2. 2015, 19.00 Uhr

Helping Hands

Mehrgenerationenhaus, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

25. 2. 2015, 19.30 Uhr

Volksmusikalisches Singen und Musizieren

Singkreis Vetter Hannes, Naturfreundehaus Mitterteich

26. 2. 2015, 19.30 Uhr

Glaubensseminar

Kath. Pfarrei Mitterteich, Josefsheim

26. 2. 2015, 20.00 Uhr

Handarbeitsrunde

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus Mitterteich

27. 2. 2015, 19.30 Uhr

Generalversammlung mit Neuwahlen

Cheddleton/Wetley-Rocks-Club, Marktcafé im Mehrgenerationenhaus

28. 2. 2015, 19.00 Uhr

Starkbierfest

Burschenverein Concordia, Mehrzweckhalle

Leonberg

2. 2. 2015, 20.00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Gemeinde Leonberg, Jugendheim Leonberg

7. 2. 2015, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

FFW Pfaffenreuth, Gasthof Meyer

7. 2. 2015, 20.00 Uhr

Kappenabend

FFW Königshütte, Gasthof Staufer

10. 2. 2015, 14.30 Uhr

Seniorenfasching

Pfarrei Leonberg, Jugendheim Leonberg

14. 2. 2015, 20.00 Uhr

Kappenabend

FFW Großensees, Schützenhaus Großensees

20. 2. 2015, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

FFW Großensees, Gasthof-Pension Finkenstich

21. 2. 2015, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

FFW Königshütte, Gasthof Staufer

22. 2. 2015, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

FFW Leonberg, Gasthof Staufer

Pechbrunn

2. 2. 2015, 14.00 Uhr

Gebets- und Gesprächskreis

KAB-Altenwerk Pechbrunn, Pfarrheim Pechbrunn

2. 2. 2015, 19.30 Uhr

Treffen der Bastelgruppe

KAB Pechbrunn, Pfarrheim Pechbrunn

4. 2. 2015, 18.00 Uhr

Zoiglabend

Familie Knopf, Gasthof Knopf

8. 2. 2015, 14.30 Uhr

Kinderfasching

Turn- und Sportverein, Schützenheim Pechbrunn

11. 2. 2015, 18.00 Uhr

Zoiglabend

Familie Knopf, Gasthof Knopf

18. 2. 2015, 18.00 Uhr

Zoiglabend

Familie Knopf, Gasthof Knopf

19. 2. 2015, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung

Obst- und Gartenbauverein, Gasthof Knopf

20. 2. 2015, 19.00 Uhr

Winterfeuer

Schützenverein 1906 Groschlattengrün, Schützenheim Pechbrunn

21. 2. 2015, 14.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

VdK Pechbrunn, Landgasthof Obst

21. 2. 2015, 20.00 Uhr

Theater „S Herz am rechten Fleck“

Pechlattenfixner Dorf-Theater e. V., Turnhalle Pechbrunn

25. 2. 2015, 19.45 Uhr

Vortrag

KAB Pechbrunn, Pfarrheim Pechbrunn

25. 2. 2015, 18.00 Uhr

Zoiglabend

Familie Knopf, Gasthof Knopf

28. 2. 2015, 20.00 Uhr

Theater „S Herz am rechten Fleck“

Pechlattenfixner Dorf-Theater e. V., Turnhalle Pechbrunn

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 30. Januar 2015

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner

Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)

Telefon 09632/8513,

E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Layout: Georg Stigler

Projektleitung: Bernhard Grießl

Druck: Medienhaus Der neue Tag

Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst

verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung über-

nommen.

Anzeigen: Rainer Lindner

Anzeigenkontakt:

Bernhard Grießl, Telefon 0961/85-228

E-Mail: bernhard.griessl@derneuetag.de

Gesamtherstellung:

Medienhaus Der neue Tag,

„Mitterteich steht wieder kopf“

37. Starkbierfest am 28. Februar in der Mehrzweckhalle

Mitterteich. (jr) Was den Münchnern in der Starkbierzeit der Löwenbräukeller, ist den Stiftländer das Mitterteicher Starkbierfest. Am Samstag, 28. Februar ist es wieder soweit, das 37. Mega-Starkbierfest findet in der zu einem weißblauen Saal umdekorierten Mehrzweckhalle statt. Der Burschenverein „Concordia“ lädt wieder zu dem alljährlichen Höhepunkt ein. Hunderte von Besuchern werden wieder in den Starkbiertempel kommen und Mitterteich wieder Kopf stehen lassen. Einlass ist ab 18 Uhr am Haupteingang der Otto-Wels-Mittelschule, pünktlich

Bayerische Gemütlichkeit gepaart mit überschäumender Stimmung sind seit jeher Kennzeichen des Mitterteicher Starkbierfestes. Für die musikalische Unterhaltung sorgen wiederum die Stadtkapelle Mitterteich (Leitung Oliver Lipfert), sowie heuer zum vierten Mal der „Oberpfälzer Buam-Express“. Beide Kapellen kündigen „Stimmung ohne Ende“ an. Natürlich sorgt der Ausrichter, der Burschenverein „Concordia“, wieder für beste bayerische Schmankerl. Im Angebot sind unter anderem Pfefferbeißer, Griebenfettbrot, Brotzeiteller, ofenfrische Brez'n und Käse,



Die Mehrzweckhalle wird wieder aus allen Nähten platzen. Wieder mit dabei die Mitterteicher Stadtkapelle. (jr)

wird Bürgermeister Roland Grillmeier um 19 Uhr das erste Fass „Süffikus“ der Brauerei Hösl anstecken. Es gibt keinen Zutritt unter 16 Jahren, es erfolgen Ausweiskontrollen und in der Halle herrscht striktes Rauchverbot, der Eintritt beträgt drei Euro. Festleiter Christoph Härtl freut sich schon jetzt über ein spitzenmäßiges Bier.

sowie Schnitzesemmeln. Geöffnet hat auch die Sektbar, wo ausschließlich Sekt zum Ausschank kommt. Für die Sicherheit der Gäste und die Ausweiskontrollen am Eingang sorgt ein eigens engagierter Security-Service. Um das leibliche Wohl der Besucher kümmern sich rund 50 Mitarbeiter des Burschenvereins.

Kosmetikboutique
NEU NEU NEU
Exklusiv zur Filmpremiere von Fifty Shades of Grey die Bad- und Body-Collection in Ihrem Fachgeschäft!
Duschgel, Bodylotion, Body Butter, Massageöl in betörenden Düften, wie z. B. scharzer Pfeffer, Jasmin und Vanille.
Besondere Geschenkideen zum Valentinstag am 14. Februar 2015!
Ich berate Sie gerne!
 Ich freue mich auf Ihr Kommen.
 A. Kamm | Dr.-Karl-Stingl-Straße 10 | 95666 Mitterteich

The Glory Gospel Singers“ kommen nach Mitterteich

Geben am Samstag, 14. Februar ein Konzert in der Stadtpfarrkirche – Beginn 19.30 Uhr

Mitterteich. (jr) Ein ganz besonderer Faschingssamstag wartet auf die Freunde des Gospelsongs. Am Samstag, 14. Februar gastiert um 19.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche die Gruppe „The Glory Gospel Singers“ (Bild) aus New York (USA). Die vier Damen und drei Herren versprechen einen unvergesslichen Abend voller Rhythmus und Sound. Seit mehr als zehn Jahren begeistert die Gruppe nun schon ihr Publikum in Europa. Herausragend sind ihre bezaubernden Stimmen. Ziel ist es, das sie mit ihren Liedern und Emotionen den Glauben an Gott näher bringen. Sie singen nicht nur in Kirchen, sondern auch in großen Kon-



zertsälen, wie zum Beispiel im Gewandhaus sin Leipzig. In ihrem Programm kommt die Lebendigkeit und Spontantät zum Ausdruck. Der Chor will mit seinem Gesang nicht nur erfreuen, sondern vor allem von der Liebe und der Gegenwart Gottes berichten. In ihrem reichhaltigen Repertoire streifen sie die Musik mit allen bekannten Hits der Gospelsongs.

Richter Bahnhofstraße 22 - 95666 Mitterteich
 Tel (09633) 91187 - Fax (09633) 91189
 www.elri.net - service@elri.net
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen **Fernmeldeanlagenelektroniker** sowie einen **Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik**

Wir bieten Ihnen einen interessanten und zukunftssicheren Arbeitsplatz sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich des Elektrohandwerkes.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie an: **Richter Elektrotechnik GmbH & Co KG**
 Bahnhofstr. 22 · 95666 Mitterteich

BACKHAUS Kutzer Wir backen mit *Liebe* seit 1779

Entdecken Sie auch unsere Galerie im Obergeschoss

Lassen Sie sich von Montag bis Sonntag in unserem Wohlfühlcafé in Mitterteich verwöhnen!

- Backhaus Kutzer Café, Vorstadt 12, 95666 Mitterteich -

Tandemklasse informierte sich im Rathaus



Mitterteich. (jr) Besuch schon am frühen Morgen bekam jetzt Bürgermeister Roland Grillmeier in seinem Amtszimmer im Rathaus. Zu Gast war die 18-köpfige Tandemklasse 4a der Mitterteicher Grundschule, mit (von links) Lehrerin Andrea Lindner, Jeannette Brás und Konrektorin Gabriele Stich. Platz im Bür-

germeisterstuhl nahm Lara, Tochter von Bürgermeister Roland Grillmeier. Der Besuch fand im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts statt. Nach dem Besuch in der Stadtverwaltung lud der Bürgermeister die Kinder in den Sitzungssaal der Stadt an, wo er zunächst die Stadt und ihre Aufgaben vorstellte,

ehe er sich den Fragen der Schüler stellte. Die Kinder hatten keinerlei Berührungsängste und löchernten das Stadtoberhaupt mit ihren Fragen. Routiniert beantwortete der Bürgermeister ihre Fragen, die dabei auch das Privatleben des Stadtoberhauptes nicht aussparten.

Bild: jr

Neuwahlen beim Cheddletonclub

Mitterteich. (jr) Neuwahlen stehen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Cheddletonclub Mitterteich, die am Freitag, 27. Februar ab 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus über die Bühne gehen wird. Zuvor gibt Vorsitzender Franz Kunz einen ausführlichen Jahresbericht. Im Mittelpunkt dann die Neuwahl der kompletten Vorstandschaft, die Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.



Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich

Gewaltpräventionskurs für Kinder (6–12 Jahre)
Mit Selbstbewußtsein groß werden mit Rainer Frank
Mi., 25. 2. 2015, 15.00–17.15 Uhr, 1x
Grundschule, 20,00 €

Weitere Termine und Anmeldung an die Volkshochschule in Tirschenreuth, Tel. 09631-88205 oder übers Internet www.vhs-tirschenreuth.de

Nur
15,2 %
Beitrag

Leben. Gesundheit. Harmonie.

Kleiner Beitrag – beste Leistungen!

Die BKK ProVita macht mit ihrem ganzheitlichen Ansatz alles, damit Sie gesund bleiben und werden. Als neue Generation der Betriebskrankenkasse ergänzen wir unser Angebot von klassischen Therapien und Behandlungen um natürliche Heilmethoden wie Homöopathie, pflanzliche Arzneimittel und Osteopathie.

BKK ProVita
Bahnhofstraße 22
95666 Mitterteich
T 09633/40060-0

BKK ProVita
Die Kasse fürs Leben.

Die BKK ProVita ist die günstigste Krankenkasse in Mitterteich

Krankenkassenvergleich lohnt sich

Seit 1. Januar 2015 unterscheiden sich die Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen. Jetzt lohnt es sich, zu vergleichen.

Die günstigste Kasse in Mitterteich ist die BKK ProVita. Sie hat zum 1. Januar 2015 ihren Beitragssatz von 15,5 auf 15,2 Prozent gesenkt. Versicherte mit einem durchschnittlichen, monatlichen Brutto-Einkommen von 3.000 Euro sparen sich durch den günstigen Beitragssatz bei der BKK ProVita mehr als 100 Euro im Jahr.

Die Leistungen der BKK ProVita sind ebenfalls spitze. Bei den alternativen Heilmethoden zählt sie zu den Besten in Deutschland. So bekommen die Versicherten der BKK ProVita bis zu 400 Euro im Jahr für Osteopathie-Behandlungen und für alternative und pflanzliche Arzneimittel erstattet die Kasse ebenfalls bis zu 400 Euro jährlich. Im Bonusprogramm werden Aktive und Gesundheitsbewusste mit bis zu 160 Euro jährlich belohnt.

In Mitterteich ist die BKK ProVita gut zu erreichen: Das Service-Center der BKK ProVita in der Bahnhofstraße 22 ist täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (freitags bis 15.00 Uhr). Unter der kostenlose Servicenummer 0800 6648808 sind die Kundenberater der BKK ProVita täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr (freitags bis 17.00 Uhr) für Sie da.

„Endlich, der Bauantrag ist da“

Rotes Kreuz will Rettungswache noch heuer am Kreisverkehr bauen – Neue Drogerieflächen in Edeka Legat

Mitterteich. (jr) „Endlich, der Bauantrag des Roten Kreuz ist da“, freute sich Bürgermeister Roland Grillmeier, als er am Montagabend im Bauausschuss die Pläne für den Neubau der Rettungswache vorstellte. Errichtet werden soll das Projekt unmittelbar am Kreisverkehr. Die Stadt will mit einer zügigen Erschließung dafür die Voraussetzungen schaffen.

Das Gebäude wird eingeschossig errichtet und ist nicht unterkellert, es hat Außenmaße von 11 mal 22 Meter. Dazu kommt noch ein Garagenstellplatz für ein Rettungsfahrzeug. Baubeginn soll bereits im April/Mai sein, bis Ende des Jahres muss das Gebäude bezogen werden. Bürgermeister Roland Grillmeier freute sich, dass es jetzt endlich losgeht. Klar wurde auch, dass er Erweiterungsmöglichkeiten für das Rote Kreuz gibt. Etwas irritiert schienen einige Mitglieder des Bauausschusses, als sie sahen, dass nur ein Garagenplatz geschaffen wird. Dr. Achim Nemsow sagte, „ich glaube, die Rettungswache ist unterdimensioniert gebaut“. Bürgermeister Roland Grillmeier beruhigte, „für Erweiterungen steht noch genügend Fläche bereit“. Die Planung wurde einstimmig genehmigt. In diesem Zusammenhang wurde bekannt, dass für den Bereich am Kreisverkehr jetzt ein Bebauungsplan aufgestellt wird. „Wir wollen, dass sich dort Kleingewerbe und mittelständische Betriebe niederlassen“, begründete der Bürgermeister die Planungen. Bis zum März sollen die Pläne vorliegen. Beauftragt mit der Planung wird das Ingenieurbüro Peter Bork aus Falkenberg.

Eine erfreuliche Nachricht hatte Bürgermeister Roland Grillmeier in Sachen Drogeriemarkt von Edeka Legat mitgebracht. Der Lebens-



In diesem Bereich will der BRK-Kreisverband die neue Rettungswache errichten. Unmittelbar am Kreisverkehr (im Hintergrund) soll der Standort der Rettungswache sein. Baubeginn soll im April/Mai sein, noch heuer muss die Wache bezogen werden. (jr) Bild: jr

mittel-discounter will am Standort am Sieglrang seine Drogerieverkaufsflächen erweitern. Bürgermeister Roland Grillmeier sprach von etwa hundert Quadratmeter, die erweitert werden sollen. Den Bedarf dafür sah er als gegeben an, nachdem es in Mitterteich es keinen eigenen Drogeriediscounter mehr gibt und viele zum Einkaufen in die Nachbarstädte ausweichen. Der Bürgermeister betonte, dass dieses Projekt für die Edeka ein Pilotprojekt ist. Der erweiterte Drogeriemarkt soll im jetzigen Getränkemarkt eingebaut werden. Weitere Verkaufsflächen sollen im bisherigen Lagerbereich des Discounters geschaffen werden. „Wir haben uns mit Edeka zusammengesetzt und eine gute Lösung gefunden“, zeigte sich der Bürgermeister vom Projekt überzeugt. Die Erweiterung soll noch heuer umgesetzt werden. Josef Schwägerl (CSU) begrüßte für seine Fraktion diese Erweiterung, „ich bin überzeugt, dass hier etwas Positives rauskommt“. Bürgermeister Roland Grillmeier machte deutlich, dass der Edeka-Markt nicht angebaut wird, sondern die Erweiterung im bestehenden Gebäude vollzogen wird. Johann Brandl (SPD) bedauerte zwar, dass sich kein eigener Drogeriemarkt in Mitterteich niederlässt, umso dankbarer ist er Edeka und dessen Be-

treiber Stefan Legat, dass sie die Kundenwünsche nun erfüllen wollen. „Ich hoffe, dass damit eine Versorgungslücke geschlossen wird und die erweiterte Drogerieabteilung von den Bürgern auch angenommen wird. Bernhard Thoma (Freie Wähler) sah die Erweiterung ebenfalls positiv,

sprach von einer Aufwertung für die Einkaufsstadt und freute sich, dass die Bedürfnisse der Menschen berücksichtigt werden. Die Zustimmung gab der Bauausschuss für die Versetzung einer Werbeanlage für termingebundene wechselnde Plakatwerbung in der Wiesauer Straße.

**FITNESSSTUDIO
BODY STYLE
TIRSCHENREUTH**

Angebot gültig bis 14. 2.

Valentin Angebot
10-er Karte
Fitness oder Kurse
39 €

DURCHGEHEND GEÖFFNET
Montag - Sonntag (sowie Feiertage) 8 - 23
FITNESS AB 19,90 € IM MONAT

Bodystyle
Fitness-Studio

TEL.: 09631/7980650 WWW.BODYSTYLE.CLUB f /CLUB.BODYSTYLE

Veranstaltungs- Vorschau



Stadt Mitterteich

- 14. 2. 2015, Faschingssamstag, Gaudiwurm – Faschingsumzug** um 13.31 Uhr
- 14. 2. 2015, Faschingstanz der Feuerwehr Mitterteich** ab 20.00 Uhr im Josefsheim
- 17. 2. 2015, Faschingdienstag – öffentlicher Faschingstanz „Faschingseigrom“ – Gaudiwurm Mitterteich** ab 19.00 Uhr im Josefsheim
- 28. 2. 2015, 37. Starkbierfest** – Burschenverein Mitterteich ab 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Eissporthalle Mitterteich

- 13. 2. 2015, Fasching auf dem Eis** 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
- 16. 2. 2015 – 20. 2. 2015, Schlittschuhkurs**
9.30–11.00 Anfänger
11.15–12.45 Fortgeschrittene
Für Kinder und Erwachsene
Anmeldungen bei der Stadtverwaltung Mitterteich, Frau Astrid Häring 09633 89113
Jeden Samstag 20.00 Uhr Eisdisco

Seniorenbeirat

Dienstag, 10. 2. 2015, ab 14 Uhr **Basteln im betreuten Wohnen der AWO**; Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen. Anmeldung unter 09633/3888

Mittwoch, 11. 2. 2015, 16.15 Uhr **Trauercafé**: Besichtigung Palliativstation Neustadt/WN mit Vortrag von Frau Dr. Susanne Kreutzer; Eingeladen sind alle Interessierten aus Mitterteich und Umgebung. Anmeldung bei Carmen Roose unter 09633/4453 oder bei Anja Dubrowski unter 09633/1479; bei genügend Anmeldungen wird ein Bus eingesetzt. Abfahrt ist um 16.15 Uhr beim Mehrgenerationenhaus neben der Stadtpfarrkirche.

Sibyllenbadfahrt für Senioren am 4. Februar

Abfahrt um 8:30 Uhr am Unteren Marktplatz, Zustieg beim Hedwigsheim und in der Tirschenreuther Str. (Bushaltestelle) möglich. Anmeldung in der Stadtverwaltung bei Martina Rüth 09633 89 110

Museum Mitterteich Porzellan – Glas - Handwerk

Fotoausstellung „Lightpainting 2015“

von Hans G. Lauth und Walter j. Pilsak
„Fotografisch abstrakte Farbspielereien“

Mehrgenerationenhaus – Marktcafé

- 11. 2. 2015**, 15.00–16.30 Uhr, **Seniorenbeirat, Trauercafé**
- 12. 2. 2015**, 14.00–17.00 Uhr, **Marktcafé geschlossen** (Abendveranstaltung)
- 12. 2. 2015**, ab 19.00 Uhr, **Weiberfasching** mit Simon Strohmeier, Barbetrieb
Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt: 4,44 €
Kartenvorverkauf und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus
- 13. 2. 2015**, 9.00–12.00 Uhr, **Marktcafé Vormittag geschlossen**
- 14. 2. 2015**, 13.00–17.00 Uhr, **Faschingscafé (zum Faschingsumzug Mitterteich geöffnet)**
- 25. 2. 2015**, 14.30–17.00 Uhr, **Erzählcafé** mit Monika Beer-Helm
- Treffen der offenen Strick- und Häkelrunde „Helping Hands“:**
11. und 25. 2. 2015 (jeden zweiten Mittwoch)
19.00–22.30 Uhr

Betreutes Wohnen in vertrauter Umgebung

Staatlich geprüfte Krankenschwestern und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie!

AWO

Gut, dass es die AWO gibt!


 ● Krankenpflege
 
 ● Mobiler Hilfsdienst



 ● Altenpflege
 
 ● Der Bunte AWO-Laden

● Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr

AWO-Bürgerhilfsstelle Mitterteich
☎ **09633/3888**
Dennerleinplatz 3

Schöner lesen



St. Peter Buchhandlung
Lebenshilfe Tirschenreuth

St.-Peter-Straße 38 Tel. 0 96 31 / 72 00
95643 Tirschenreuth Fax 0 96 31 / 720 222
www.st-peter-buchhandlung.de

Kleine Geste, große Hilfe.
www.wohlfahrtsmarken.de

Förderzentrum beklagt fehlende Schüler

Kultus-Staatssekretär Georg Eisenreich besuchte Lebenshilfe – Inklusion das Hauptthema

Mitterteich. (jr) „Wir arbeiten seit neun Jahren erfolgreich mit der Grundschule zusammen“, sagte Förderzentrum-Rektor Uli Sommer. Sorgen bereitet, was jetzt geschieht, wenn die seit vier Jahren erfolgreich laufende Tandemklasse mit Ende des Schuljahres beendet ist. Noch mehr Probleme bereitet Uli Sommer, dass zu wenig Schüler ans Förderzentrum kommen, „wir bekommen kaum noch Schulanfänger“. Aktuell besuchen das Förderzentrum 71 Schüler. Zu Gast war Kultus-Staatssekretär Georg Eisenreich, der sich vor Ort informieren wollte.

Lebenshilfe-Vorsitzender Karl Haberkorn berichtete, dass seit dreieinhalb Jahren sehr erfolgreich die Tandemklasse läuft. Allerdings läuft das Projekt mit Ende des Schuljahres im Sommer 2015 aus. „Was geschieht dann“, wollte Haberkorn wissen. Die Tandemklasse besuchen sechs Förderschüler und zwölf Grundschüler, von denen ein Großteil an weiterführende Schulen wechselt. Bürgermeister Roland Grillmeier, dessen Tochter die Tandemklasse besucht, machte deutlich, dass die Tandemklasse ein Erfolg war. „Vom sozialen Miteinander haben alle profitiert“. Grillmeier setzte sich dafür ein, dass die Tandemklasse ein Erfolg war. „Vom sozialen Miteinander haben alle profitiert“. Grillmeier setzte sich dafür ein, dass die Tandemklasse ein Erfolg war. „Vom sozialen Miteinander haben alle profitiert“.



Bild 1954/1955 – Kultus-Staatssekretär Georg Eisenreich (Mitte) besuchte das Förderzentrum Mitterteich. Hier im Gespräch mit (von links) Lebenshilfe-Vorsitzender Karl Haberkorn, MdL Tobias Reiß, Lebenshilfe-Geschäftsführer Berthold Kellner und Bürgermeister Roland Grillmeier. (jr) Bild: jr

mit Behinderung weitergeht, „die Eltern drängen uns schon“. Staatssekretär Georg Eisenreich wusste von der Problematik, sein Dank galt beiden Schulen und der Stadt für die gelebte Umsetzung der Inklusion. Für den Staatssekretär ist Inklusion ein Thema, dass alle Schulen betreffen. Wie geht es jetzt weiter? Für Georg Eisenreich gab es die Möglichkeit, dass an der Mittelschule eine Tandemklasse gegründet wird, „aber dafür brauchen wir einen Antrag der Mittelschule“. Weiter konnte er sich eine Einzelinklusion an einer Regelschule vorstellen, oder der Schüler wechselt an ein Förderzentrum. Das Ziel der Inklusion freilich ist klar, allen Schülern den Weg zu einer Regelschule zu öffnen. Eisenreich freute sich, dass die Inklusion so gut angenommen wird und zwar bayernweit. Sein Aufforderung galt den Kommunen, hier mit zuarbeiten und zum Beispiel für Barrierefreiheit zu sorgen. Freilich sei dies eine „Wahnsinnsaufgabe“. Eisenreich machte deutlich, „dass wir in Sachen Inklusion weiter vorangekommen sind, als zunächst gedacht“. Ludwig Spreitzer schilderte die Inklusion aus Sicht des ländlichen Raums. Im Bereich der Tandemklasse wechseln die zwölf Kinder an weiterführende Schulen und die sechs Förderschüler stehen im Regen. Spreitzer bedauerte, dass nach derzeitiger Sicht kein

einer Außenklasse“, sagte der ehemalige Schulamtsdirektor. „Eine Grundschule ist halt nun mal nach vier Jahren zu Ende“, sagte Georg Eisenreich. „Die Frage ist doch, kann die Mittelschule eine Tandemklasse einrichten, oder gibt es einen Weg zum Förderzentrum“. Grundschulrektorin Renate Zuber bedauerte die schlechte personelle Ausstattung, eine Einzelinklusion ist deshalb kaum durchführbar. Dagegen sei eine Tandemklasse pädagogisch sehr gut versorgt. In die gleiche Kerbe hieb Mittelschulrektor Gisela Kastner, sie nannte die Förderung von Schülern mit Förderbedarf nicht optimal. Georg Eisenreich versicherte abschließend, sich der Thematik anzunehmen und Lösungen anzubieten. Ins Gespräch brachte er unter anderem eine Art Partnerklasse.



Am Samstag, den 14. Februar
3 - Gängemenü
zum Valentinstag
 und
 am Faschingsdienstag, ab 14 Uhr
Kaffee und Kuchen
 mit Musik




Gasthaus zum "Kouh-Lenzen"
 Hauptstraße 7
 95692 Konnersreuth
 Telefon: 09632 2308
www.zum-kouh-lenzen.de
 Besuchen Sie uns
 auch auf Facebook!



Ausstellung „Zwangsarbeit“ geht auf Wanderschaft

Mitterteich. Eine Ausstellung über Zeiten an die man sich nicht gern erinnert, ging im Porzellanmuseum Mitterteich vor kurzem zu Ende: „Zwangsarbeit für Weißes Gold“. Konzipiert hatte diese Ausstellung Dr. Christian Schölzel, vom Büro „culture & more“, Berlin, der auch das Mitterteicher Museum eingerichtet hatte. Auf mehreren Stellwänden, ergänzt durch verschiedene Porzellanobjekte aus dieser Zeit, wurde daran erinnert, dass Staat, NS-Organisationen und Unternehmer während des Zweiten Weltkrieges in der keramischen Industrie Zwangsarbeiter beschäftigten. Das Zentrum der Produktion befand sich im nordöstlichen Bayern, Thüringen und im westlichen Grenzgebiet der Tschechoslowakei, die 1938/39 gewaltsam unter deutsche Herrschaft gelangte. Menschen aus verschiedensten europäischen Ländern mussten bei der Erzeugung von Zier-, Gebrauchs- und Technikporzellan für den militärischen und zivilen Bedarf Zwangsarbeit verrichten.



Foto zeigt die Übergabe der Ausstellung an das Museum Sokolov. Von links: Museumsleiterin Mitterteich Maria Kunz, Reinhold Csakli, Museumleiter Sokolov Michael Rund, Bürgermeister Roland Grillmeier

Trotz des nicht einfachen Themas der Vergangenheit hatten sich immerhin mehr als 700 Personen für diese Ausstellung interessiert. Sie war vom Oktober 2014 bis Januar 2015 zu sehen. Diese Sonderschau ist in Zusammenarbeit mit dem Museum Sokolov, dem Nationalarchiv Prag und mit dem Porzellanikon in Selb entstanden.

Dieser Tage wurde diese Sonderausstellung in Mitterteich abgebaut und von Bürgermeister Roland Grillmeier und Museumsleiterin Maria Kunz ins Museum nach Sokolov/Tschechien weitergeleitet und dem dortigen Museumsleiter Michael Rund übergeben. Dort ist das The-

ma „Zwangsarbeit“ zusammen mit einer Ausstellung über das Ende des 2. Weltkrieges noch bis 15. Februar 2015 zu sehen. Anschließend zieht die Ausstellung weiter ins Nationalarchiv Prag. Zum Abschluss wird die Ausstellung noch im Porzellanikon Selb vom 31. März bis 30. April 2015 präsentiert.

Radikal reduziert!

Wir räumen unser Winterlager
bis 10. Februar 2015

ICEPEAK *Campagnolo* Schöffel

30 - 70% reduziert!

Jack Wolfskin 50% reduziert Snowboards 50% reduziert

NIKE + adidas Originals Schuhe 30% reduziert

Jetzt zusätzlich 20%
auf viele reduzierte Winterartikel!

SPORT 2000 **SPORT WEISS** **SPORT 2000**
Oberer Markt 9
95666 Mitterteich
Telefon 09633/91190
the point of sport

Alles für die närrischen Tage

Faschingskostüme für Erwachsene und Kinder, Perücken,
Masken, Schminke, Hüte, Pistolen, Gewehre, Schwerter, usw.
in großer Auswahl.



Bei uns finden Sie bestimmt was Sie suchen.

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Kaufhaus ZETLER

Ihr persönliches Fachgeschäft

Mitterteich, Oberer Markt 20

Tel. 0 96 33/12 59

„Emilie wollte nicht mehr warten“

Die Kleine kam an Silvester zuhause in Pleußén auf die Welt – Vater Marco agierte als Hebamme

Pleußén. (jr) Besser hätte das alte Jahr nicht beendet und das Neue Jahr starten können. Für Stefanie und Marco Dörschmidt ging am Silvestertag ein Traum in Erfüllung. Ihre Tochter Emilie kam zuhause in Pleußén zur Welt. Genau um 5.52 Uhr erblickte sie im Fockenfelder Weg 16 das Licht der Welt. Vater Marco erwies seiner Frau als Hebamme wertvolle Dienste und sorgte so für eine schnelle und reibungslose Hausgeburt. Für die 26-jährige Stefanie, geboren in Sigmaringen und aufgewachsen in Neustadt/WN und ihren 34-jährigen Gatten Marco ist es das erste gemeinsame Kind. „So ein gemeinsames Erlebnis schweißt zusammen“, sind beide überzeugt.

Freilich war alles ganz anders geplant. Laut Berechnungen war die Geburt für den 18. Januar dieses Jahres anvisiert worden. Begonnen hatte alles im Dezember 2012, als sich Beide über eine Freundin kennen und lieben lernten. Im August vergangenen Jahres wurde im Rathaus Mitterteich geheiratet. Aus einer ersten Beziehung hat Vater Marco schon den zwölfjährigen Sohn Bastian. Das junge Glück genoss die Weihnachtsfeiertage und wollte auch den Jahreswechsel gemütlich begehen, schließlich war Stefanie hochschwanger und sollte sich schonen. Plötzlich am 30. Dezember bekam Stefanie



Das Glück der Familie Stefanie und Marco Dörschmidt ist jetzt mit der kleinen Emilie perfekt. Die Kleine kam an Silvester als Hausgeburt in Pleußén auf die Welt. Die ganze Familie ist wohlauf und freut sich, dass alles gut gegangen ist. (jr) Bild: jr

die ersten Wehen. Sie dachte sich nichts dabei, schließlich lag der errechnete Geburtstermin noch weit weg. Die Schmerzen wurden in der Nacht auf Silvester schlimmer und plötzlich platzte am Silvestermorgen die Fruchtblase. Laut schrie Stefanie auf. Das junge Ehepaar befand sich im Bad, durch die lauten Schreie wachte auch Sohn Bastian, sowie die Mutter von Marco Dörschmidt auf, die mit im gleichen Haus wohnten. Nach drei weiteren Presswehen war die kleine Emilie um 5.52 Uhr auf der Welt. „Es ging alles sehr schnell“, sagte Stefanie, die freilich keinerlei Erfahrungswerte hatte, „es ist mein erstes Kind“. Vater Marco reagierte äußerst ruhig in dieser Stresssituation und ließ sich von Hebamme Frieda Schieder-Emler (Altenstadt/WN) per Telefon

Tipps geben. „Sie sagte mir, wie ich die Nabelschnur abzubinden hatte“. Zwischenzeitlich kamen ihm Sohn Bastian und die künftige Oma als Ersthelfer zur Seite. Der inzwischen informierte Notarzt Dr. Wolfgang Fortelny traf zwischenzeitlich mit den Rettungskräften des Roten Kreuz in Pleußén an und übernahmen die ärztliche Erstversorgung. Mutter Stefanie und Tochter Emilie wurden mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus nach Tirschenreuth chauffiert, wo sich das dortige Team um Chefarzt Kurt Weber um die junge Familie kümmerte. Dort wurde festgestellt, dass die 3070 Gramm schwere und 50 Zentimeter große Emilie kerngesund ist. Noch bis zum 4. Januar blieben Mutter und Tochter im Krankenhaus, ehe sie sich jetzt im heimischen Pleußén von der Ge-

burt erholen. Im Nachhinein sagte Marco zum NT, „natürlich war ich aufgeregt und nervös, aber es lief eigentlich alles ganz ruhig ab. Ich wusste, ich darf die Nerven nicht verlieren“. Mutter Stefanie schwärmt noch eine Woche nach ihrer Entbindung von der Geburt ihrer Tochter, „es lief für mich alles so problemlos ab“. Marco und Stefanie sind sich sicher, dass dieses einmalige Erlebnis sie als junge Familie noch enger zusammenschweißen wird. „Diese Erinnerungen bleiben, die nimmt uns keiner mehr“. Seit Sonntag ist die junge Familie in Pleußén wieder vereint. Dank zollen sie Dr. Wolfgang Fortelny, den Rettungskräften und den Ersthelfern, denn nur so war dieses glückliche Ereignis überhaupt möglich. Durch diese Hausgeburt wird in den Ausweisen der kleinen Emilie künftig als Geburtsort Pleußén stehen. Heute eine absolute Seltenheit, die früher gang und gäbe war. Bei unserem Fototermin am Mittwochmittag ließ sich Emilie von der allgemeinen Hektik nichts anmerken, sie schlief ruhig und friedlich. Dem jungen Glück gelten die Glückwünsche auch der Leser unserer Heimatzeitung. Und vielleicht bekommt Emilie ja noch ein Geschwisterchen. „Aber jetzt müssen sich meine Frau und meine Tochter erstmal erholen, dann sehen wir weiter“, sagte Vater Marco.

AUS ALT MACH NEU

Parkett-Renovierung Holzfußböden

schleifen,
versiegeln
und pflegen
von
Dielenböden.



Treppenrenovierung Laminat-Treppensysteme in verschiedenen Dekoren



► Beratung ► Unterstützung ► Komplettservice

Rodenzenreuther Straße 6 · 95615 Marktredwitz / Leutendorf
Tel. 0 92 31 / 7 12 48 · www.holzspezi-reichel.de

® **holzSpezi**
Reichel^{KG}

Notarin Sonja Pelikan in Waldsassen beantwortet aktuelle Rechtsfragen:

Spielt ein Ehegatte, gewinnen beide!

Ein aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofs, wonach ein Ehemann von seinem Lottogewinn seiner von ihm seit über acht Jahren getrennt lebenden Ehefrau die Hälfte abgeben muss, verdeutlicht einmal mehr, wie sinnvoll notarielle Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen sein können. Nach den gesetzlichen Regelungen hätte der Fall kaum anders gelöst werden können – nur durch einen notariell beurkundeten Ehevertrag. Spätestens bei einer Trennung sollten Eheleute über eine vertragliche Vereinbarung nachdenken, insbesondere wenn die Ehe nicht gleich geschieden werden soll. Ein Ehevertrag kann sowohl vor als auch nach der Ehe geschlossen werden. Mit Hilfe eines Notars, der zur strikten Neutralität und ausgewogenen Vertragsgestaltung verpflichtet ist, können sämtliche Bereiche des ehelichen Güterrechts, Unterhalts sowie des Versorgungsausgleichs rechtssicher vertraglich geregelt werden. Auch zum Ausschluss des Erb- und Pflichtteilsrechts der Eheleute, das grundsätzlich auch während einer Trennung fortbesteht, kann Vorsorge getroffen werden.

Mode Ottlinger und Optik Schmidt spenden für „Sternenkinder“



Mitterteich. (jr) Großartig angenommen wurden an den vier Adventswochenenden die erstmals angebotenen Adventsschaufenster des Gewerbefördervereins. Zum vierten Adventsschaufenster hatten die Fachgeschäfte Mode Ottlinger und Optik Schmidt gemeinsam eingeladen. Die Wunsiedlerin Beate Roth sang dazu klassische Weihnachtslieder. Die Gäste wurden verwöhnt mit Glühwein, Sekt, Lebkuchen und heißem Maronensüppchen. Aus den eingegangenen Spendengeldern konnten jetzt insgesamt 200 Euro an die Aktion „Sternenkinder“ der Frau Beatrix Kempf (2. von links) übergeben werden. Damit werden schwerstkranken Kinder finanziell unterstützt. Überreicht wurden die Gelder von Hanka Richter (2. von rechts) von Mode Ottlinger, Fritz Schmidt (rechts) vom gleichnamigen Optikgeschäft und Gewerbevereinsvorsitzenden Dieter Ernstberger. Bild: jr

Industrieverpackungen

Weck Sägewerk seit 1889

Verpackungen
Kisten
Paletten
Bauholz
Schnittholz
Hobelware

flexibel · kompetent · natürlich

Casa Vario GmbH

Zimmerei
Holzbau
Holzrahmenbau
Innenausbau

Individuelles aus Holz

Königshütte 9 - 12 • 95666 Mitterteich
Tel. 096 33/92 10-0 • Fax 096 33/92 10-20
www.weck-holz.de • info@weck-holz.de
www.casa-vario.de • info@casa-vario.de

Anlaufstelle für Angehörige Demenzkranker

- Beratung und Informationen
- Vorträge und Schulungen
- Gesprächskreise und Gedankenaustausch
- Netzwerke

Und wie können wir Ihnen helfen?
Rufen Sie an. Wir sind für Sie da.

Sandra Müller, Telefon: 01759342065
bfz, Wölsauer Straße 24, 95615 Marktredwitz
info@mak.bfz.de, www.mak.bfz.de

20 Jahre Jubiläum

Ristorante - Pizzeria

Da Marco

NEU

Lieferservice

0 96 33 / 91 88 50

10 %

auf jede Bestellung auch bei Selbstabholung

NEU

Um unser Jubiläum richtig zu feiern, gibt es ab sofort viele Aktionen und Neuheiten in unserer Pizzeria!

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag außer an Feiertagen

Dienstag - Freitag	11:00 Uhr - 14:00 Uhr und 17:00 Uhr - 23:00 Uhr
Samstag	17:00 Uhr - 23:00 Uhr
Sonntag	11:00 Uhr - 14:00 Uhr und 17:00 Uhr - 23:00 Uhr

Inf. Costanzo Vincenzo
Unterer Markt 12 - 95666 Mitterteich - Telefon: 0 96 33 / 91 88 50

Einladung zur Hochzeitsmesse

Donnerstag, 12. Feb. 2015
Freitag, 13. Feb. 2015
Samstag, 14. Feb. 2015
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Blumen machen Freude!

Blumen & Werner

Blumen und Floristik

95701 Pechbrunn ~ Steinlohweg 1a ~ Telefon 09231/3916
www.facebook.com/BlumenWerner

Glaubensseminar in der Pfarrei St. Jakob

Mitterteich. (jr) Die Pfarrgemeinde St. Jakob lädt auch heuer wieder zu einem Glaubensseminar in drei Teilen ein. Die Veranstaltungen finden jeweils um 19.30 Uhr im Josefsheim statt. Auftakt ist am 26. Februar, wenn Chorleiter Matthias Schraml und Stadtpfarrer Anton Witt das neue Gotteslob vorstellen. Ihr Thema ist „Das neue Gotteslob – wie ist es entstanden, was können wir entdecken und wie finden wir uns zurecht“. Das alte Gotteslob stand fast vier Jahrzehnte lang den Gläubigen zur Verfügung, jetzt wurde der Nachfolger installiert. Am 12. März spricht BGR Siegfried Wölfel (Friedenfels) zum Thema „Mutter Theresa – Ihr Leben des Glaubens und des Dienens“. Der Geistliche ist ein Kenner der Materie und wird in Mitterteich über bisher Unbekanntes berichten. Abgeschlossen wird das Glaubensseminar am 26. März mit Chorleiter Matthias Schraml, er spricht zum Thema „Freies Singen mit dem neuen Gotteslob“. Eingeladen sind jeweils die Gläubigen der Pfarrei Mitterteich und Steinmühle.

Tanzkurs für Singles in Mitterteich

Discofox für Einsteiger & Fortgeschrittene

Sonntag, den 1. Februar 2015. 17.00–19.00 Uhr. 120 Minuten für 17,- € p. P.

Fit für den Faschingsball – Einsteigerkurs

Egal ob Discofox, Walzer oder ChaCha wir machen Euch fit für den Faschingsball

Dienstag, den 3. Februar 2015 und Donnerstag, den 5. Februar 2015

20.00–21.30 Uhr. 2x 90 Minuten für 28,50 € p. P.



Discofox für Einsteiger für Singles & Paare

Sonntag, den 22. Februar 2015.

17.00–19.00 Uhr. 120 Minuten für 17,- € p. P.

Discofox Fortgeschrittene

Donnerstag, den 26. Februar 2015

20.00–21.30 Uhr. 90 Minuten für 13,- € p. P.

Übungsabende am 1. Februar und am 22. Februar 2015

ab 19.00 Uhr. Eintritt 3,- € p. P.

Anmeldung ist erforderlich !

Für Fragen und zur Anmeldung stehen das

Tanzhexle-Team unter 09681/9186220, Mobil: 0170/8232071

oder Frau Siller unter 09633/3351 zur Verfügung.

Schon mal zum Vormerken für alle Brautpaare: Hochzeitscrashkurs im April:

9. 4. 2015 und 16. 4. 2015 von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, 2x 120 Min. 40 € pro Person oder am

23. 4. 2015 und 30. 4. 2015 von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, 2x 120 Min. 40 € pro Person oder am

21. 5. 2015 und 28. 5. 2015 von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, 2x 120 Min. 40 € pro Person

Kurse finden im Kellnerhaus statt.

Autohaus Braunschläger Nissan-Vertragshändler

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung und Lackiererei
- Einbau von Standheizungen und Telefonanlagen

Telefon 09632/2237

Internet: www.autohaus-braunschlaeger.de

Feines von A ->

ACHATZ

Weinhandel

Weinhandel	Sekt und Champagner
Weinberatung	Zotter-Schokoladen
Präsente	Lindt-Schokoladen und
Spirituosen- und	Lindt-Pralinen
Likörspezialitäten	

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstraße
95652 Waldsassen Tel. 09632/1386 Fax 09632/1081

Waldsassener
Musikanten „Platzl“ Zoigl

„Hier spielt die Musik!“

Feinste und reichhaltige Speisen, "HAWE's" Hausmacher-Bratwürste, Sülze, Presssack sowie zwei exquisite Zoigl-Bier-Sorten von Diplombraumeister Michael Hösl, Rienenauswahl edler Schnäpse und alkoholfreie Biere und Getränke, Kaffee u. Anderes auch für die Damen.

Musikanten-Platzl-Zoigl

Prinzregent-Luitpold-Str. 1 • D-95652 Waldsassen www.waldsassener-musikanten-platzl-zoigl.de/
Tel.: 09632 / 2320 oder 3308 • Fax.: 09632 / 8502 www.facebook.com/musikantenzoigl

Tierarztpraxis
für KLEINTIERE
MITTERTEICH

im Alten Forstamt

Öffnungszeiten

Mo., Di., Mi. Fr. 10–12 Uhr
Mo., Mi., Do. 16–18 Uhr
Samstag 10–11 Uhr
und nach Vereinbarung

Tierärztliche Praxis für Kleintiere

Dagmar Schmidt

Marktrechwitzter Straße 8
95666 Mitterteich

Telefon **09633-400991**

„So viele Geburten wie schon lange nicht mehr“

Mitterteich geht optimistisch ins Neue Jahr – Wirtschaftliche Entwicklung steht weiter im Mittelpunkt

Mitterteich. (jr) „Unsere Bemühungen für eine soziale Stadt, in der wir auch viel für Familien tun, zeigt erste Erfolge. Wir hatten im vergangenen Jahr 53 Geburten, so viele wie schon lange nicht mehr“, freute sich Bürgermeister Roland Grillmeier beim Neujahrsempfang. Darunter sogar eine Hausgeburt in Pleuß (wir berichteten). Dafür gab's für Stefanie und Marco Dörschmidt einen Blumenstrauß, sowie das Patengeschenk der Stadt. Mit dabei war auch Bastian, Sohn von Marco Dörschmidt, der bei der Geburt seiner Schwester Emilie wertvolle Hilfe leistete. Musikalisch wurde der Empfang im Josefsheim von der Stadtkapelle begleitet. Unter den Gästen auch acht Sternsinger, die für die Kinder in aller Welt Gelder einsammelten. Eröffnet wurde der Empfang mit der Stadtkapelle, die mit der Polka „Wir grüßen euch“ gleich musikalische Akzente setzten. Bürgermeister Roland Grillmeier machte gleich eingangs mit Blick auf den gegenwärtigen Terror deutlich, „wir wollen, dass unser scheinbar so sicheres Leben fortgesetzt wird. Wir hoffen, dass die Probleme gelöst werden. Dies ist unser aller



Fast 200 Besucher waren zum Neujahrsempfang ins Josefsheim gekommen. (jr)

Wunsch“. Zu Beginn seiner Neujahrsansprache zitierte der Bürgermeister Albert Einstein mit den Worten, „der Mensch kann in seinem Leben einen Sinn nur finden, wenn er sich dem Dienst an der Gemeinschaft widmet“. Dies gilt gerade jetzt, in einer Zeit, wo leider viele nur das Eigenwohl in den Mittelpunkt stellen, als das Wohl der Gemeinschaft, bedauerte Grillmeier. Gerade in einer Kleinstadt, mit all seinen Facetten, kann dies alles nur funktionieren, wenn die heimischen Dienstleistungen bevorzugt werden und nicht immer nur auf das Eigenwohl oder bis auf den letzten Euro alles verglichen wird. „Wenn unsere Region zukunftsfähig bleiben soll, müssen wir die heimischen Anbieter stärken“. Funktionieren wird dies

nur, „wenn wir Firmen und Arbeitsplätze in die Region bringen, die Bildungsregion Nordoberpfalz weiter ausbauen und so die Grundlage für Investitionen und Zuzug schaffen“. Der Bürgermeister zeigte sich überzeugt, „wir sind auf einem guten Weg, werden die genannten Leistungen aber weiter bei der Staatsregierung einfordern“. Mit dazu beitragen wird das Interkommunale Industriegebiet, „wir befinden uns dazu in den Startlöchern“. Stolz zeigte sich Grillmeier auf die Kunst und Kultur in der Stadt. Er lud zur Krippenausstellung ins Museum ein, die noch bis zum 19. Januar läuft und verwies auf das kommende Jahr, wenn die Stadt 500 Jahre Braurecht und Verleihung des Freiheitsbriefs feiert. Ein Thema

war auch die Stadtentwicklung, mit der die Stadt für die Zukunft ausgerichtet wurde und derzeit wieder ausgerichtet wird. „Wir wollen unsere Städte und Orte, gerade im demographischen Wandel, aktiv und attraktiv erhalten. Das Thema Barrierefreiheit und Verbesserung der Funktion wird uns heuer am Unteren Markt beschäftigen“. Stolz zeigte sich der Bürgermeister auf die Unternehmer und Betriebe der Stadt, „sie alle sind ein wichtiger Teil unserer Stadt und Grundlage unseres Gemeinschaftslebens“. Er dankte allen Unternehmen, die im vergangenen Jahr oder heuer investieren. Ein Thema war die Sanierung der Grundschule. „Wir wollen ein modernes und auf die Zukunft ausgerichtetes Schulgebäude mit neuen Lernmöglichkeiten, dazu mit Inklusion und den Möglichkeiten der Nachmittagsbetreuung schaffen“. Ein Thema seiner Neujahrsrede war der Bürgerentscheid zum Thema Wasser, der am 8. März über die Bühne gehen wird. Grillmeier bat darum, bei der Entscheidung das Ganze im Auge zu haben und verwies auf die klare Entscheidung

Fortsetzung nächste Seite

Damit Sie sich wohlfühlen...

Gardinen

Friedl GmbH
RAUMGESTALTUNG
Nur Bräugasse 3

Mitterteich - Tel. 09633/518, Fax 4268 - A93 Ausf. Nord, 2. Straße links

Erst mal sehn, was Friedl hat!

Wir haben neu dekoriert!

Auslauf-Musterfenster
50 %
reduziert!

Die neuesten Fensterdekorationen in modischen Formen und Farben warten auf Sie!

Über 70 Musterfenster (fertig dekoriert) warten auf Sie!

Erst zu Friedl in die Bräugasse!

Sondermodelle E-Bikes & Winteraktion 2015

z.B. Haibike Fully – Sportl. Modelle
in verschiedenen Ausführungen

(Ähnliche Abbildung)

Bequeme E-Bikes für jedes Alter
bereits ab **1000,00 €** (ohne Abbildung)

Ständig ca. 40 Roller, 15 Quads und 50 E-Bikes neu und gebraucht auf Lager!

Sie wollen ein E-Bike (Elektrofahrrad)?
Wir haben nicht nur eine große Auswahl (ca. 50 Stück) sondern auch eine intensive und gute fachliche Beratung!
Testen Sie uns! (Teststrecke)

Marktedwitzer-Str. 3
95666 Mitterteich
Telefon: 09633/1300

ZWEIRAD Strunz
www.zweirad-strunz.de

Fortsetzung



Bürgermeister Roland Grillmeier. (jr)

des Stadtrats mit 20:1 Stimmen. „Ich gehe davon aus, dass wir die Bürger bis zum 8. März überzeugen können“. Ausdrücklich bat er die Mitterteicher, von der Möglichkeit der Teilnahme am Bürgerentscheid Gebrauch zu machen. „Wir sind eine Solidargemeinschaft, die sich solidarisch finanziert. Eine Mischlösung, wie vorgeschlagen, ist die gerechteste Lösung“. Vorausblickend erwähnte Grillmeier das Bürgerfest, das heuer am 26. Juli stattfinden wird, erste Vorbereitungen dazu laufen bereits. Eine gute Bilanz zog der Bürgermeister was den Sport und die Freizeitstadt

angeht. „Dennoch brauchen wir immer wieder neue Leute für die Vereinsarbeit. Wir brauchen Unterstützer und werden auch Kooperationen eingehen müssen. Mitterteich wird weiter in Bewegung bleiben“. Nachträglich gratulierte der Bürgermeister dem SPD-Ortsverein zu dessen 110. Geburtstag und erinnerte an die Bürgermeister Robert Lindig, Otto Kilian und Erich Dickert, die einst die Stadt geführt hatten. „Es hat der Stadt gut getan, nicht nur von einer Partei geführt zu werden, sondern das jede Partei schon Bürgermeister gestellt hat. Sie alle haben an der Entwicklung unserer Stadt ihren Anteil“. Abschließender Dank galt der Arbeiterwohlfahrt, für ihr tolles Engagement und familiäres Miteinander im Umgang mit den Flüchtlingen. „Ich sage heute einfach Danke, ihr macht es einfach toll“, sagte Grillmeier. Gleichzeitig forderte er die Menschen auf, sich Gedanken zu machen, ob sie nicht auch einen Beitrag leisten können, etwas zu verbessern. Mit der gemeinsam gesungenen Bayernhymne und dem Deutschlandlied endete der Empfang.

Schrems-Medaille für Klaus Hertwig

Dankurkunde für Reinhold Scheuch
Ehrungen beim Neujahrsempfang

Mitterteich. (jr) Seit mehr als fünfzig Jahren führt Klaus Hertwig den Metzgergesellenverein. „Hertwig hat viel zur Fortführung und zum Bestand dieser traditionellen Vereinigung beigetragen. Gerne erinnere ich mich an den traditionellen Metzgerball, der damals einer der Höhepunkte im Fasching war“, sagte Bürgermeister Roland Grillmeier in seiner Laudatio. Für dieses ganz außergewöhnliche Wirken im Ehrenamtsbereich verlieh ihm die Stadt nun die Dr. Theobald-Schrems-Medaille.

Vierzehn Jahr führte Reinhold Scheuch als Vorsitzender die Naturfreunde, ehe er im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen kürzertrat. Grillmeier betonte, dass die

Naturfreunde mit ihrem Vereinsheim ein wichtiger Partner in Sachen Übernachtung sei. „Reinhold Scheuch hat mit seinem Wirken dazu beigetragen, dass sich die Naturfreunde neu aufstellten und ihr Wirken für die Natur und Umwelt fortsetzten. Wichtig waren ihm das Naturfreundehaus als Gaststätte und kostengünstige Übernachtungsmöglichkeit.

In seiner Amtszeit als Vorsitzender wurden verschiedene Sanierungen und Verbesserungen am Vereinsheim durchgeführt. Tatkräftig packte er stets selber mit an. Seine Arbeit ist auch auf Bezirks- und Landesebene geschätzt“, sagte Grillmeier und überreichte ihm eine Dankurkunde und einen Stadtkrug zum Dank.

Ich bin Roomba® - der automatische Staubsaug-Roboter. Ich sauge und Sie haben Zeit für Wichtigeres!

ab 329,- €

www.klein-robotics.com

*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.

iRobot
Making Robots Work For You

Bei Ihrem Fachhändler:

ZEITLER

Kommunikationssysteme

Vorstadt 25 · 95666 Mitterteich · ☎ 09633/8254, Fax 8535

Maler **BLECHINGER**

Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Wärmedämmung
Fassadengestaltung

Ihr Meisterbetrieb für die perfekte Fassade!

Großensterzer Str. 33, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570, www.maler-blechinger.de

Wir eröffnen Perspektiven



**Berufsbegleitender Bachelorstudiengang
Gesundheits- und Pflegemanagement (B.A.)**
(in Kooperation mit der Hochschule Hof)

Start: Oktober 2015, Durchführungsort Marktredwitz

**Ausbildung zum Podologen/zur Podologin
(Vollzeit/Teilzeit)**

Start: September 2015

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

bfz, Wölsauer Straße 24, 95615 Marktredwitz
Elvira Eichhorn, Telefon 09231 965625
eichhorn.elvira@mak.bfz.de, www.mak.bfz.de



1* €
Marken-
fassungen
Bis zu 148,- Euro
sparen Sie...

* ... beim Kauf einer Brille mit
Markenlinsen von Carl Zeiss Vision
 Fern- oder Lesebrille schon ab **49.- €**
 Gleitsicht- oder
 Computerbrille schon ab **109.- €**
 Sonnenschutzgläser ohne Aufpreis.
 Kostenloser Sehtest inklusive.

Nicht in Kombination mit Gutscheinen oder anderen Aktionen erhältlich.



CARL ZEISS VISION



WOLFSEGGER

Schärfe. Brillanz. Zeit.

Prinz-Ludwig-Str. 27 - 95652 Waldsassen - Tel. 0 96 32/7 77 - Fax 47 77

wolfsegger@t-online.de - www.wolfsegger.net

Mo. - Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12.30 Uhr



Find us on
Facebook

Weiberfasching

Mitterteich. (jr) Das Mehrgenerationenhaus lädt am Donnerstag, 12. Februar, zum Weiberfasching ein, Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Alleinunterhalter Simon Strohmaier. Der Eintritt beträgt närrische 4,44 Euro. Blickfang wird der Auftritt des Männerballetts werden, weiter gibt es Barbetrieb.

Modehaus Zeitler hat ein Herz für Kinder



Mitterteich. (jr) Großartig angenommen wurde in der Adventszeit die Aktion des Modehauses Zeitler, von Kindern gemalte Einkaufstüten als besonderes Schmankehl mit nach Hause zu nehmen. Verkauft wurden die Tüten zum Stückpreis von

1,50 Euro. Über 300 Weihnachtstüten konnten verkauft werden. Jetzt übergab Modehaus-Geschäftsführer Holger Paschedag (links) den Erlös dieser Aktion, jeweils 250 Euro, an die beiden Kinderhäuser der Stadt. Regina Schiffmann (2. von links)

vom Kindergarten St. Hedwig und Evi Reichl (rechts) vom Städtischen Kinderhaus freuten sich über diese nachweihnachtliche Bescherung. Glücklich waren auch die Kinder (von links) Felix, Emma und Emilia.

Bild: jr

fenster rollo Raab GmbH
45 Jahre
Fachgerechte Sanierung von Altbauten
Fenster - Haustüren
Rollläden - Wintergärten
Garagentore - Markisen
Sonnenschutzanlagen
Rollladenkastensanierung
Minirollläden - Raffstoren
Insektenschutz
Lichtschachtabdeckung
Gesteinerstraße 59 • Konnersreuth
Telefon 09632/92310-0 • 0171/8149547
www.rollo-raab.de

Bügelservice Bormann
Sparen Sie sich Ihre wertvolle Zeit, ich bügle für Sie !!
Hol- u. Bringservice möglich !
Ich freue mich auf Sie !
Inhaberin: Elke Bormann
Kleinsterz 14, 95666 Mitterteich
Telefon 0151/25375407

Männl
Ihr Holzofenbäcker
Unser Februar-Angebot!
2 Korn- und Saatsemmeln
1 Zöpfl = **0,99 €**
Angebot gültig im Februar 2015
am Unteren Markt 10 und Steinmühle 30

Die beste Raumausstattung
Ihr Spezialist für Gardinen und Polstererei!
Raum & Polster GmbH
95666 Mitterteich
Großbüchlberg Str. 7
Tel. 0 96 33 / 92 39 49
Fax: 0 96 33 / 92 39 50
E-Mail: raumundpolster@web.de

Möbel nach Maß
Schreinerei Weiß
95666 Mitterteich
Tel. 09633/733, Fax 09633/1733
Mobil 0171/3008372
info@schreinerei-weiss.com

- Küchen nach Maß
- Möbel aller Art
- Haus- u. Innentüren
- Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Bodenbeläge
- Gebäudesicherheit
- 24-Stunden-Schlüsseldienst
- CNC-Bearbeitung

www.schreinerei-weiss.com



SIMPLY CLEVER
Auto Brucker

ŠKODA



Der neue

Škoda Fabia III



Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,1-3,9;
außerorts: 4,2-3,1; kombiniert: 4,8-3,4; CO₂-Emission, kombiniert: 110-88 g/km (gemäß VO (EG)
Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A+

**AB
SOFORT
BEI UNS!**

Auto Brucker

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
Tel. 09231 - 7027170
Fax 09231 - 70271799

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
Tel. 09631 - 70520
Fax 09631 - 705270

Brand / Opf.

Nageler Str. 4
Tel. 09236 - 1287
Fax 09236 - 6143

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de